



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Frau
Ulla Jelpke, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 8. September 2017

BETREFF **Schriftliche Frage Monat August 2017**
HIER **Arbeitsnummer 8/279-2017**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Emily Haber

Schriftliche Frage der Abgeordneten Ulla Jelpke
vom 31. August 2017
(Monat September 2017, Arbeits-Nr. 8/279)

Frage

Für wie viele Personen sind derzeit Anträge auf Familiennachzug zu in Deutschland lebenden anerkannten Flüchtlingen anhängig (bitte nach den 20 häufigsten Staatsangehörigkeiten bzw. Herkunftsländern differenzieren), und wie viele Visa zum Nachzug zu subsidiär Schutzberechtigten im Rahmen der Härtefallregelung nach § 22 des Aufenthaltsgesetzes wurden bislang positiv geprüft bzw. tatsächlich erteilt (bitte so differenziert wie möglich darlegen und auf etwaige Einzelfallumstände genauer eingehen)?

Antwort

Anträge auf Familiennachzug zu Schutzberechtigten in Deutschland können aus technischen Gründen nicht gesondert statistisch erfasst werden.

Bislang wurden dem Auswärtigen Amt insgesamt Fälle von 845 Personen für eine humanitäre Aufnahme wg. Aussetzung des Familiennachzugs vorgeschlagen. In 23 Fällen wurde bereits ein Visum erteilt. In 72 Fällen wurde ein Visumverfahren bereits eingeleitet. Bei weiteren 117 Fällen wird ein Sondertermin für eine persönliche Anhörung vergeben.